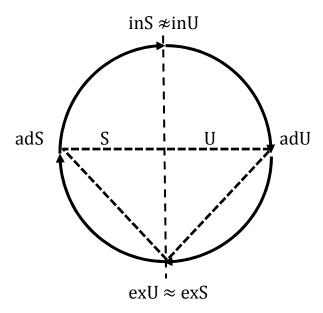
Prof. Dr. Alfred Toth

Objekte mit ontischen Lagerelationen ohne Identität

1. In Toth (2014a) wurde gezeigt, daß der linearen Progression von der Umgebung eines Systems in dieses (bzw. von Außen nach Innen) eine Antizyklizität der Konvexität bzw. Konkavität gerichteter Objekte korrespondiert (vgl. Toth 2012, 2013, 2014b-c), wobei die Inessivität die Rolle der lagetheoretischen Identität und die Exessivität diejenige der lagetheoretischen Gegenidentität spielt. Im folgenden wird eine Familie von Objekten gezeigt, welche zwar über ontisch-lagetheoretische Gegenidentität, nicht aber über Identität verfügen. Sie erfüllen somit im folgenden Schema



lediglich den unteren Teil des Kreisprozesses, d.h. es handelt sich um fragmentarische Dreiecksrelationen.

2.1. Umgebungsinessivität



Funkwiesenstr. 24, 8050 Zürich

2.2. Umgebungsadessivität



Lessingstr. o.N., 8002 Zürich

2.3. Umgebungsexessivität



Turbinenstr. 28, 8046 Zürich

2.4. Systemexessivität



Büchnerstr. 15, 8006 Zürich

2.5. Systemadessivität



Bachmannweg 1a, 8046 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Konvexität adessiver und inessiver Teilrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Objektstellung I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Antizyklizität der ontischen Lagerelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

14.4.2014